Enoshima

Ca. 60 Minuten Zugfahrt vom Tokioter Zentrum entfernt, liegt **Enoshima**, eine kleine Halbinsel mit ca. 4km Umfang, sie war schon in der Edo-Zeit (17. Jhd.) ein beliebtes Reiseziel in malerischer Umgebung.
Es ist ein Ort mit vielen verschiedenen Gesichtern, alten Traditionen, gepaart mit neuer Kultur, dem Wassersport zum Beispiel, der einen in Reisestimmung versetzt.

Auf Enoshima wurden Relikte aus der Jomon-Zeit (vor 12.000 Jahren) – Steinzeug und Überreste von Ansiedlungen – gefunden.

Die heutige Bedeutung von Enoshima ist aber eher eine geistliche. In der durch ca. 6.000 jährige Meereserosion entstandenen **Grotte (Enoshima Iwaya**) sollen berühmte hohe Priester, wie Kobodaishi im 8. Jhd. und Nichiren im 13. Jhd. ihre Übungen gemacht haben. Große Kriegshelden wie Minamoto no Yoritomo baten um Sieg des Kampfes bei Kämpfen; der das Kamakura Shogunat vertretende Hojo Tokimasa soll um Nachkommen gebeten haben. In der Edo-Zeit, hat Tokugawa Ieyasu, der erste Shogun in Japan, auch Enoshima besucht, was zum Wiederaufblühen des Tourismus des Ortes führte.

Von Tokyo bis **Enoshima** fährt man direkt mit der Odakyu Linie (Katase-Enoshima Bhf.), mit der JR über Ofuna weiter mit der Shonan Monorail (Shonan Enoshima Bhf.), oder mit der JR über Fujisawa mit der Enoshima Linie **(Enoden**) nach Enoshima Bhf. Da die **Enoden** entlang der Küste und ganz knapp an Wohnhäuser vorbei fährt, genießt man den Blick vom Fenster aus. Es werden mehrere ermäßigte Fahrten angeboten.

Vom Bahnhof aus überquert man die **Benten Bashi** (**Brücke**) nach Enoshima, die im Jahre 1964 für die Tokyoter Olympischen Spiele erbaut wurde. Falls Sie z.B. keinen „One Day Passport“ gekauft haben, ist es in einer der vor oder nach der Brücke stehenden Touristeninformationen möglich, einen günstigen „**eno=pass**“ zu kaufen. Erwachsene 1,000 Yen (Kinder ab 6 J. 500 Yen). Sehr praktisch, da fast alle Eintrittspreise der Insel inbegriffen sind.
Die Insel mag schmal aussehen, ist aber anstrengend, da man viel bergauf und bergab gehen muss. Es erfordert gutes Schuhwerk. Wenn das Wetter gut und kein Wind ist, so empfiehlt es sich, die Fähre **Benten-maru** zu nehmen, die vom Zugang der Brücke auf der rechten Seite bis zum **Chigogafuchi** in ca. 10 Min. fährt. Sie wird von ehemaligen Fischern betrieben und hat keinen exakten Fahrplan; die erste fährt morgens um 10:00

Uhr, danach unregelmäßig. Eine Fahrt kostet 400 Yen und man erkennt, dass sie in Betrieb ist, wenn eine rote Fahne zu sehen ist. Eine Rückfahrt ist auch möglich, allerdings bei hohem Wellengang, was nachmittags öfter der Fall ist, fallen die Fahrten gerne schon mal aus.

Hat man die Insel überquert, wird man von einem im Jahre 1821 erbauten **bronzenen Schreintor** empfangen. Es geht weiter auf die **Benzaiten Aufgangsstraße** zum **Enoshima Schrein**; die Breite dieser Straße wurde nicht geändert. Mit vielen Geschäften, die verschiedene Meeresartikel, Mitbringsel, Restaurants (Hinweise dazu am Ende des Artikels) und Ryokans, die frische Fische vom Ort anbieten, ist die Straße belebt und voll von Touristen und Gläubigen. Besonders bei dem Geschäft Asahi, wo ein Achtfüßler in seiner Form gebrannt wird, muss man immer Schlange stehen.

Allmählich geht es die Straße hinauf, so kommt man zu einer Treppe und einem **roten Schreintor** entgegen. Ab diesem Punkt fangen lange Treppen an, die bis ganz nach oben führen. Wer einen leichteren Weg nehmen möchte, kann auf der linken Seite den Einstieg für den „**Escar**“/Rolltreppe nehmen.

Diese Außenrolltreppe mit der Gesamtlänge von 106 m ist einzigartig auf der ganzen Welt. Die Fahrtrichtung, nur aufwärts, ist in 3 Etappen aufgeteilt, dadurch kann man alle Tempel gut sehen, wo drei Schwester-Göttinnen des **Enoshima Schreins** verehrt werden und kann sie der Reihe nach besuchen. Für die 254 Treppen hinauf benötigt man etwa 20 Minuten. (Für den Rückweg steht keine Rolltreppe zur Verfügung!) Wenn man unter der Treppe des **Schreintors** nach rechts geht, führt der Weg zur **Grotte.**

Enoshima wird auch als Insel der Katzen bezeichnet und wenn man Glück hat, wird man schon auf dem Weg zum Schrein von der ersten Katze begrüßt.

Im **Enoshima Schrein** werden drei Göttinnen (Schwestern) verehrt, die zusammen als **Benzaiten** genannt werden, Sie gelten als Göttin des Meeres, des Wassers, versprechen Glück und Reichtum, stehen für Wohltaten und die Beherrschung der Kunstfertigkeit. Am Ende des ersten Escar findet man **Hetsunomiya** als Haupttempel. Der benachbarte **Hoanden** ist einem Meisterwerk der Kamakura-Zeit geweiht: **Benzaiten**, unbekleidet und eine japanische Laute haltend. Sie gilt als eine der drei berühmtesten Benzaiten in Japan, darüber hinaus als einzige

weibliche Göttin unter den Sieben Göttern. So zieht sie viele Menschen zur Anbetung an. Von alters her haben u.a. Kabuki-Schauspieler sie besucht und heute wird sie auch als eine Liebesbund schließende Göttin, als stärkster Kraftpunkt der Shonan Gegend betrachtet.

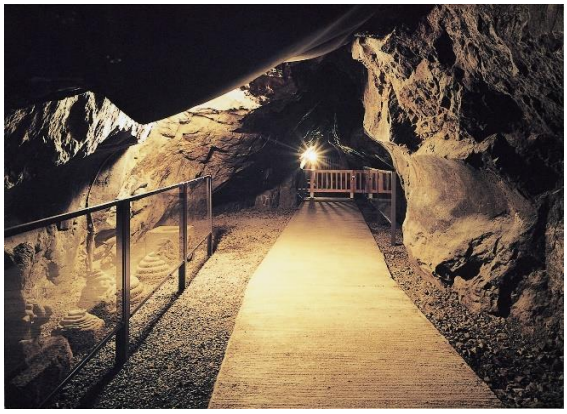
Mit dem **zweiten Escar** steigt man hinauf bis zum **Nakatsunomiya-Tempel,** und zum **Samuel Cocking Garden** mit südländischer Atmosphäre, benannt nach dem englischen Händler, der in der Meiji Zeit den ersten Garten aufbaute. Hier finden je nach Saison Feste statt. Besonders ins Augen fällt der im Jahr 2003 aufgebaute Aussichtsturm **Sea Candle**. Von der Höhe des 59,84m hohen Turms und 119,6 m ü.d.M., ist an einem schönen klaren Tag der Fujisan, die Halbinsel Izu, Hakone, die Berge in Tanzawa und der Yokohama Landmark Tower gut zu erkennen. So kann man ein 360° Panorama der **Sagami Bucht** bestaunen. Außer einem Aufzug kann man den Turm auch über eine Wendeltreppe besteigen, allerdings sollte man auf den starken Wind achten. Das Light-Up in den Abendstunden ist als Japans Abendlandschaftserbe anerkannt und die Illumination im Winter ist auch sehr beliebt.

Weiter auf der **3. Etappe** bis zur Spitze der Insel steigend, kommt man zu **Oiwaya-michi Dori**, wo verschiedene Geschäfte zu finden sind, auch Restaurants auf der rechten Seite mit dem herrlichen Blick auf das Meer(Hinweise am Ende des Artikels). In der Nähe befindet sich auch **Ryuren no Kane** (die Glocke der Liebe) Wenn die Verliebten die Glocke klingeln lassen und ihre Namen auf ein Vorhängeschloss schreiben, soll die Liebe erfüllt werden.

Nach einer alten Sage quälte einst ein **fünfköpfiger Drache** die Bewohner. Da kam ein Himmelsmädchen vom Himmel und eine Insel entstieg aus dem Meer. Als der **Drache** ihr wegen ihrer Schönheit einen Heiratsantrag machte, heiratete sie ihn unter der Bedingung, dass er aufhörte, die Bewohner zu quälen. So wurde sie zur **Benzaiten** die Göttin Enoshimas.

In der Nähe von **Okutsunomiya** wohnen Katzen, welche von den Inhabern der örtlichen Geschäfte gefüttert werden. Mit dem Kauf von Katzenfotos/Postkarten kann man sie etwas unterstützen. Hier findet man auch einige Restaurants und kann beim Essen den herrlichem Blick auf das Meer und Fujisan genießen(Hinweise am Ende des Artikels)..

Mittlerweile sind steile Treppen in Sicht, und beim Hinuntergehen erstreckt sich vor der **Iwaya Grotte** die **Chigogabuchi.** Hier können kleine Kinder kleine Fische und Krabben suchen, und Erwachsene gute Stellen zum Angeln aussuchen. Aber



Vorsicht. Hier ist es sehr rutschig!
Durch die **Iwaya Grotte**, die von langjähriger Wassererosion geformt wurde, führt ein leicht zu gehender Weg.
Zunächst besichtig man mit einer Kerze in der Hand einige Buddhastatuen. Wenn man einen kalten Wind spürt, soll diese Höhle zum Fuji führen.
Die Zweite ist dem legendären Drachen gewidmet der den Ort in Schrecken versetzt haben soll.
Von hier aus kann man mit dem **Benten Maru** zur **Benten Brücke** fahren, den vorher genommenen Weg zurückgehen, oder von **Koshintou** eine kleine Straße nehmen.

Der kulinarische Genuss wird auch nicht vergessen, und bei allen Gerichten werden frische Fische vor Ort zubereitet. Eine der beliebtesten Speisen Enoshimas heißt „***shirasudon*“** – ein Gericht bei dem ***shirasu*** (kleine, weiße Fische) roh oder zubereitet auf eine Reisschal gegeben und gegessen werden. Viele verschiedene Restaurants sind vorhanden, aber falls Sie die Augen der kleinen Fische stören, gibt es auch ein Kaitenzushi, die vom benachbarten Hafen Misaki Thunfisch anbieten(Hinweise dazu am Ende des Artikels) .
Wenn Sie nach dem langen Spaziergang Ihre Füße und Ihren Körper erholen wollen, dann befindet sich das **Enospa** am Eingang der Insel, am **Schreintor**. Dort ist das Onsenwasser aus natürlichen Quellen, auch ist ein Warmwasser Spa vorhanden. Besonders zu empfehlen ist das *Rotensen* Aussenbad, wo Männer und Frauen im Badeanzug zusammen baden können. Über das Meer blickend sieht das Onsenwasser genauso blau aus wie das Meer, als ob sich der Onsen direkt ins Meer übergeht. Besonders im Winter können Sie ein enormes Panorama mit Blick auf den Fujisan erleben.

Űberhaupt gibt es in Enoshima viele Stellen, wo man eine schöne **Aussicht auf den Fujisan** genießen kann.
Sea Candle oder **Chigogafuchi** sind Orte, an denen man sc**höne Sonnenuntergänge** beobachten kann. Im April und im September, wenn man Glück hat, bekommt man auf der Spitze des dunkelwerdenden Fujisan die Strahlen der untergehenden Sonne wie ein strahlendes Juwel „**Diamanten Fuji**“ zu sehen.

Auch dieses Jahr feiert die Insel das jährliche **Enoshima Hanabi (Feuerwerk)Taikai** am 15.Oktober (Do.) am Katase Nishihama Strand ab 18:00 Uhr.

Eine Bitte von Enoshima: Bitte nicht den „black kite“ Schwarzmilan füttern. Sie stoßen vom Himmel herab, um ihre Beute zu ergreifen. Dadurch wurden schon Besucher durch ihre scharfen Schnäbel und Krallen verletzt. Es wird dringend empfohlen, an Orten unter einem Dach zu essen oder zu trinken.

Enoshima freut sich im Jahr **2020**, wieder wie im Jahr 1964, als Wettkampfstätte der **Olympischen Spiele** für das Segeln, viele Athleten und Zuschauer zu empfangen. Herzlich willkommen!

Örtliche Küche:http://www.discover-fujisawa.jp/sightseeing/cuisine/
Restaurants am Eingang des Enoshima Schreins: *Kaisaku,Tobiccho,Marudai Sensui*…
Kaitenzushi: *Misaki Maguro Kaitenzushi*
Restaurants auf der Oiwaya-michi Dori *Yuran tei, Enoshimatei*
Restaurants am Okutsunomiya: *Uomitei, Miharashitei, Fujimitei*…

http://www.fujisawa-kanko.jp/english/
http://www.discover-fujisawa.jp/
http://www.discover-fujisawa.jp/fuji/
http://www.discover-fujisawa.jp/otherinfo/olympic/
http://www.cityfujisawa.ne.jp/~ryokan/e_map.html Plan des Enoshima (auf Japanisch)

Von Keiko Kasagi/A.C.

Fotos: Fujisawa-shi Tourism Division

江の島

都心から電車で約 60 分、周囲4kmほどの小さい半島、江の島は、江戸時代の頃から素晴らしい景色が楽しめる、人気の旅の行楽地でした。
古き伝統と新しい文化、マリーンスポーツなど、様々な表情で旅気分が味わえるスポットが魅力です。

江の島の歴史は古く、縄文時代の住居跡や土器が発見されていました。

今日の江の島の原点は、霊場です。約 6000 年の歳月をかけてできた海蝕洞窟、**江の島岩屋**では、弘法大師や日蓮が修業をしたと伝えられており、1182 年、源頼朝が戦勝を祈願し、幕府初代執権の北条時政も 1190 年に参籠して子孫繁栄を祈願したと言われています。江戸時代には徳川家康も参拝し、この地の観光の復興にも一役買いました。

東京から江の島まで小田急線（片瀬江の島駅）や JR を大船で乗り換えて湘南モノレール（湘南江の島駅）、或は JR を藤沢で乗り換え、江の島電鉄（**江ノ電**）で江の島駅に来ることができます。江ノ電は、海岸沿いや、住宅地の軒先をかすめるように路面を走るため、車窓を眺めるだけでも楽しめます。夫々の路線によって色々な割引が利用できます。

それぞれの駅から江の島へは**弁天橋**を渡ります。この橋は、1964 年のオリンピックの時に建造されました。One Day Pass などを購入していない場合は、この橋の前後にある観光案内所で**eno=pass**（大人1，000円、子ども 6 才以上500円）を購入すると、ほぼ全ての入場料が含まれているのでお得です。

江の島は狭いように見えますが、アップダウンが多いため、スポーツシューズがお勧めです。天気が良く、風が無い時には、橋の右側のたもとから「**べんてん丸**」という乗合船が、約 10 分で**稚児ヶ淵**まで運んでくれますので、おすすめです。地元の元漁師さんが運航しており、時刻表が無く、最初の便は10時頃ですが、不定期です。片道は 400 円で、船着き場に赤い旗が立ててあれば運行中です。帰りも利用できますが、午後は波が高くなることが多く、欠航することも多いようです。

島に渡ると、1821 年に建てられた**青銅の鳥居**が迎えてくれます。その先は今も道幅は変わらず、**弁財天仲見世通り**となっています。色々な海産物、お土産品、ご当地の新鮮な魚を提供してくれる飲食店（文末に記載）や旅館など、様々なお店が並んでいて観光客や参拝客で混み合っています。特にたこをそのままの形で焼いた「たこせんべい」のあさひ本店では行列ができています。

少しずつ上り坂になっている道を進むと目の前に階段と**朱色の鳥居**が現れます。この辺りから山頂まで長い階段が続きますので、楽なコースで進みたい人のために左横に**エスカー**乗り場が見えてきます。

この全長 106m屋外型エスカレーターは世界にここだけの乗り物で、上りのみ、1～3 区に分かれていて、江の島神社の 3 人の女神が祀られているお宮などへ順に進むことができます。ちなみに階段で行くと 254 段、およそ 20 分の道のりです。下りはすべて階段のみとなります。また、**鳥居**の階段下で右の小道を進むと**岩屋**へと続きます。

江の島は猫の島とも言われていて、運が良ければこの入口で、江の島の最初のネコに出会えるかもしれません。

江島神社は三人姉妹の女神で、海の神、水の神の他に、幸福･財宝を招き、芸道上達の功徳を持つ神として江の島弁財天として祀られています。第1のエスカーで上るとそこには本社で**辺津宮**があり、隣の**泰安殿**には、鎌倉時代の傑作と言われる、裸で琵琶を持った姿で有名な**妙音弁財天**が祀られています。この弁財天は日本三大弁財天に数えられるほか、七福神の紅一点としても人々の信仰を集めました。昔から歌舞伎役者などがお参りをしてきましたが、昨今では縁結びの神様として、湘南随一のパワースポットとなっているようです。

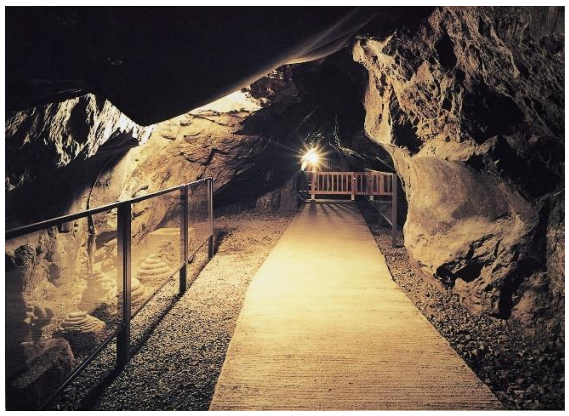
2区のエスカーで更に上っていくと**中津宮**、そして明治時代に初めて庭園を造った英国人貿易商の名を取った、南国ムードが漂う**サムエル・コッキング苑**があり、四季折々にお祭りが開催され、ます。そして何よりも目を引くのが、2003 年に建てられた展望台、**シーキャンドル**で、高さ 59.84 メートル、海抜 119.6 メートルの展望灯台からは天気の良い日には、富士山を始め伊豆半島、箱根、丹沢の山々、横浜ランドマークタワーが一望でき、相模湾の 360 度の大パノラマが堪能できます。エレベーターの他、螺旋階段もありますが、強い風にはご注意下さい。夕刻以降のライトアップは日本夜景遺産にも認定され、冬のイルミネーションもとても人気があります。

更に 3 区のエスカーで上ると島の頂上で、御岩屋道通り沿いに様々な店が並び、そして右側に素晴らしい眺めの料理店があります（文末に記載）。その先には、鐘を二人で鳴らし、南京錠に二人の名前を書くと永遠の愛が叶うと言われる龍**恋の鐘**が若い人たちを惹きつけています。

その由来は、昔この地で**五頭竜**が人々を苦しめていた時、天からは天女が、海からは島が出現しました。天女は、その美しさにひかれて求婚する**竜**の望みをかなえるかわりにおとなしくさせ、江の島の女神、**弁財天**になった、と言い伝えられています。

奥津宮周辺には、地域猫が住んでいて、地元のお店が餌を与えているので、猫の写真のカードを購入してサポートすることもできます。また、素晴らしい海と富士山の眺望を楽しめる料理店が幾つかありますので、お食事を楽しむことができます（文末に記載）。

そうこうするうちに急な階段が現れ、これを降りると**岩屋**の前に広がる**稚児ヶ淵**。ここでは子どもたちも小さな魚やカニを探して磯遊びを楽しみ、大人には絶好の釣りのポイントでもあります。滑りやすいので注意！
しかし長い歳月にわたる海蝕により形成された**岩屋**の中は、歩きやすい道になっています。**最初の岩屋**ではロウソクを手に何体かの仏像を見ることができます。冷たい風を感じたら、この洞は富士山に通じていると言われています。**第二の岩屋**は、地域で恐れられた龍神伝説に基づいたオブジェなどが見られます。
ここからは遊覧船の**弁天丸**に乗って**弁天橋**に戻るか、たどってきた道筋を戻る、あるいは**庚申塔**から小道を通って戻ることもできます。



さて江の島でお薦めのメニューは新鮮な魚介を使った料理ですが、特に「**しらす丼**」が人気で

す。沢山の様々な料理店があるので、ぜひお試しください。近くの三崎漁港から運ばれるマグロを扱っている回転すしもあります。（文末に記載）
島の中を歩き続けて疲れた足や体を癒したいと思われる方には、島の入り口の**青銅の鳥居**近くに**江の島アイランドスパ**があります。天然温泉と温水スパがあり、特におすすめは水着着用で男女共通の、海に面したプールのような露天泉です。お風呂の青い湯が、その先にある海面と続いているように見え、海だけではなく、特に寒い季節には富士山も一望できる、スケールの大きい、眺めを堪能できます。

総じて江の島には**富士山を眺めるためのポイント**が幾つかあります。
江の島には**シーキャンドル**や**稚児が淵**など、**夕焼けを楽しめるスポット**も沢山あります。4月と9月に運が良ければ、暮れなずむ富士山の頂点に落ちる太陽の光が宝石のように光る“**ダイアモンド富士**”も見られることもできでしょう。

また、今年も人気の花火が藤沢　江の島花火大会が10月15日(土)に片瀬西浜砂浜で18:00時から開催されます。

江の島からのお願い。トンビに餌をやらないでください。
トンビは空高くからから見張っていて、皆さんの食べ物を狙っています。
時折、食べ物を奪うだけではなく、鋭いくちばしや鉤爪によって予想もしない怪我を負われる方もいらっしゃいます。ぜひ、飲食は屋根の下で召し上がるようにして下さい。

江の島は 2020 年、1964 年に続いて再び江の島はまた**東京オリンピック**のセーリング競技の会場になります。沢山の選手と観客の皆さんをお迎えすることを心待ちにしています！

料理店：
江の島 青銅の鳥居近辺：貝作、とびっちょ、丸だい　仙水：
回転すし：まぐろ問屋三浦三崎港
御岩屋道通り近辺：遊覧亭、江之島亭
奥津宮周辺：魚見亭、見晴亭、富士見亭

江の島情報：http://ww.fujisawa-kannko.jp：
http://www.discover-fujisawa.jp/
江の島　地図 http://www.cityfujisawa.ne.jp/~ryokan/e_map.html

笠置　恵子

写真提供：藤沢市観光課